

Beflix

PRODUKTION

Berliner Filmförderung — Förderprogramm des Landes Berlin für Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilme. Mittel fließen je nach Projektphase (Entwicklung, Produktion, Verleih).

Die Berliner Filmförderung — kurz Beflix — ist eines der relevantesten Förderinstrumente für deutschsprachige Filmproduktionen. Für Dreharbeiten in Berlin oder eine dort angesiedelte Produktionsfirma führt an diesem Programm kein Weg vorbei. Anders als nationale Förderungen arbeitet Beflix auf Länderebene und richtet sich an Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilme gleichermaßen — das macht sie für kleinere und experimentellere Projekte interessant, die bei größeren Töpfen oft untergehen. Die Struktur folgt einer klaren Logik: Geld fließt in verschiedenen Phasen. In der Entwicklungsphase unterstützt Beflix Drehbuch, Konzept, Regie-Recherche — das ist der Moment, um ein Projekt überhaupt erst auf die Beine zu stellen. Die Produktionsförderung ist dann der Hauptkuchen: Hier werden Drehtage, Crew, Equipment, Location-Kosten mitgetragen. Entscheidend ist der Nachweis, dass die Mittel tatsächlich in Berlin ausgegeben werden — Hotel der Crew, Studios, Post-Production vor Ort. Das ist kein versteckter Trick, sondern bewusste Wirtschaftspolitik. Eine dritte Säule ist die Verleihförderung, die Distributoren hilft, kleinere oder arthouse-Filme in die Kinos zu bringen — relevant für Dokumentaristen und experimentelle Arbeiten, die sonst nie theatral gezeigt würden. Am Set macht sich die Beflix-Logik bemerkbar: Producer rechnen von Anfang an damit, dass bestimmte Positionen oder Gewerke Berlin-basiert sein müssen. Das ist weder Beschränkung noch Drama — es hat sich eingespielt. In Berlin haben sich etablierte Location-Scouts, DIT-Techniker und ganze Post-Production-Studios angesiedelt, die das Spiel verstehen. Die Quote liegt bei den meisten Projekten bei 70–80 Prozent Berliner Ausgaben, was realistisch ist, wenn Hauptdarsteller oder Kamera von außen kommen. Praktisch: Die Antragsfristen sind fest, die Richtlinien transparent. Zusammengearbeitet wird mit einem Producer oder einer Produktionsfirma, die das Procedere kennt. Die Förderung ist nicht automatisch — es gibt Kommissionen, die schauen, ob das Projekt tragfähig ist, ob die Kalkulation stimmt. Das klingt bürokratisch, erspart aber spätere böse Überraschungen. Für Regisseure und kleinere Teams ist Beflix oft die erste echte Chance, ein Projekt mit echtem Budget zu realisieren — nicht Hollywood-Skala, aber solide Handwerk.